



## Österreich: MARTE MEO in der Ergotherapie

Eine Mutter zeigt ihrem Sohn jetzt ihr Zutrauen in seine Fähigkeiten und dies stärkt wiederum sein Selbstvertrauen

---

**PATRICIA EISNER, ASITA MONSHI & NINA ZOHMANN |**

Ergotherapeutinnen, tätig in eigener Praxis; Schwerpunkt: Pädiatrie

Seit etwa fünf Jahren sind wir als Ergotherapeutinnen angestellt und in freiberuflicher Praxis in Wien, Niederösterreich und Burgenland tätig. Wir arbeiten im Bereich der Pädiatrie und hier vor allem mit Kindern, die Schwierigkeiten im Verhalten, in der Wahrnehmung, in der Grob- und Feinmotorik, in der Handlungsplanung und beim Erlernen schulischer Fertigkeiten haben, sowie mit Kindern mit ADHS, Autismus und körperlichen und geistigen Behinderungen.

Als wir Maria und ihre MARTE MEO-Methode in einem Einführungsseminar in Wien kennenlernten, war uns sofort klar: das ist etwas für uns! Kurzerhand haben wir bei einem Glas Wein beschlossen, den Grundkurs in Eindhoven zu besuchen.

**Gesagt getan – Flug und Kurs waren gebucht.**

### **Einleitung**

Da uns immer wieder Kinder begegnen, bei denen wir das Gefühl haben an Grenzen zu stoßen und verschiedene Konzepte der Ergotherapie bei manchen KlientInnen nicht die optimale Unterstützung bieten, hofften wir, dass uns MARTE MEO eine neue Möglichkeit der Förderung aufzeigen würde. Wir stellten schnell fest, dass sich das MARTE MEO-Konzept gut in unsere Arbeit integrieren lässt.

Zuerst wollen wir darauf eingehen, wie wir MARTE MEO in der Ergotherapie einsetzen und welche positiven Auswirkungen MARTE MEO auf unsere Arbeit hat. Im Anschluss daran werden wir anhand eines detaillierten Fallbeispiels den Einsatz von MARTE MEO in der Elternarbeit beschreiben.

### **Die ergotherapeutische Behandlung**

In der Ergotherapie mit Kindern arbeiten wir hauptsächlich kindzentriert. Der Schwerpunkt in der Ergotherapie liegt in der Förderung der motorischen, sensorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Alltagsbewältigung zu erleichtern. Unter Alltagsbewältigung versteht die Ergotherapie u.a. die Bereiche des Kindergarten, der Schule, der Freizeit und der Selbständigkeit.

Dabei geht es neben leistungsorientierten Zielen v.a. um das Spiel, die

Arbeit des Kindes. Da Kinder im Spiel lernen, ist dies das wesentliche Element der Ergotherapie. Dabei geht es um selbstgewählte als auch strukturierte Aktivitäten, so wie es auch bei MARTE MEO der Fall ist.

In der ergotherapeutischen Behandlung gestalten wir den Raum je nach den sensorischen Bedürfnissen des Kindes.

Das heißt, verschiedene Therapiegeräte (Schaukeln, Rutsche, Bohnenbad, Sprossenwand, ...) werden zur Förderung des Gleichgewichts, des Spürens und der Körperwahrnehmung angeboten.

#### **Gezielter und bewusster wahrnehmen**

MARTE MEO ermöglicht es uns gleich zu Beginn der Therapie einen guten Kontakt und eine gute Beziehung zum Kind herzustellen. Durch das Herstellen der therapeutischen Beziehung lässt sich der Entwicklungsstand gut feststellen und gestattet es, auf der jeweiligen Entwicklungsebene anzusetzen.

Durch ein Video während der Therapiestunde stellen wir die Kooperationsfähigkeit (z.B. Kooperationsstöne, Benennen der eigenen Initiative, soziale Aufmerksamkeit, ...) des Kindes fest. Zeigt das Kind wenige Kooperationsfähigkeiten, setzen wir an der Basis an, indem wir den Initiativen des Kindes folgen, diese benennen und bestätigen. Dadurch aktivieren wir die Entwicklung des Kindes und es kann seine Kooperationsfähigkeiten entfallen.

---

**... ist uns durch die MARTE MEO Ausbildung klar geworden, wie wichtig der Aufbau der therapeutischen Beziehung und die verbale und nonverbale Kommunikation sind.**

---

Ist das Kind kooperationsfähig, können wir individuell auf die Schwierigkeiten im Alltag eingehen. Hat das Kind beispielsweise Probleme in der Planung von Handlungen, können wir mithilfe von *Schritt-für-Schritt*-Anleitungen dem Kind helfen, neue Modelle zu entwickeln und so sein Handlungsrepertoire zu erweitern.

Dies entspricht unserem bisherigen Vorgehen in der Ergotherapie, jedoch haben wir mit MARTE MEO eine Möglichkeit gefunden, dies gezielter und

bewusster wahrzunehmen. Weiters ist uns durch die MARTE MEO-Ausbildung klar geworden, wie wichtig der Aufbau der therapeutischen Beziehung und die verbale und nonverbale Kommunikation sind.

Ein weiterer Schwerpunkt in der ergotherapeutischen Arbeit mit Kindern ist die Beratung von Eltern, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und anderen Berufsgruppen.

Durch MARTE MEO können wir den Eltern durch individuelle Beratung in Interaktions- und Kommunikationsmomenten mit Videos zeigen, wie sie ihr Kind unterstützen und somit die Entwicklung des Kindes fördern können.

#### **Paul, ein Kind mit einer Entwicklungsverzögerung. Beispiel**

In die Ergotherapie kommen häufig Kinder mit Entwicklungsverzögerungen. Ein solches Kind wollen wir in Bezug auf den MARTE MEO-Prozess im folgenden Fallbeispiel beschreiben.

Paul ist ein Kind mit einer Sprachverzögerung, mit einer nicht altersentsprechenden Körperwahrnehmung, mit Schwierigkeiten in der Grob- und Feinmotorik sowie mit wenig Ausdauer und Selbstvertrauen. Diese Probleme führen dazu, dass er keine Freunde hat.

Der Wunsch der Mutter an die Ergotherapeutin war, zu erlernen, wie sie Paul zusätzlich zur ergotherapeutischen Behandlung im Alltag unterstützen könnte.

Zur Abklärung des ergotherapeutischen Bedarfs wurde zuerst ein Anamnesesgespräch geführt. In weiterer Folge wurde mit der Mutter vereinbart, dass sie mit Hilfe der MARTE MEO-Methode angeleitet würde, die Entwicklung von Paul zu aktivieren. Das bedeutet im Konkreten: sie lernt, wann sie was wozu macht (3Ws).<sup>1, 2, 3)</sup> Im Rahmen der ergotherapeutischen Diagnostik wurde daher neben den spezifischen Begutachtungsverfahren ein Video einer freien Spielsituation zwischen Paul und seiner Mutter aufgenommen. So konnte schließlich einerseits im Rahmen der Ergotherapie durch die Therapeutin und andererseits durch Anleitung der Mutter mit der MARTE MEO-Methode begonnen werden.

Der erste Schritt war, dass die Ergotherapeutin MARTE MEO-Elemente in ihrer Therapie einsetzte. Dies konnte die Mutter beobachten und anschließend unter direkter Anleitung ausprobieren. D. h. zusätzlich zum Üben der MARTE MEO-Elemente im Rahmen des *Reviewings* konnte die Mutter

diese jeweils in den letzten zehn Minuten der Therapiestunde durchführen. Dadurch konnte die Mutter Sicherheit und Vertrauen in die für sie neue Methode gewinnen.

---

## Mit dem gemeinsamen Genießen der schönen Bilder konnte die Mutter in ihren elterlichen Fähigkeiten bestärkt werden.

---

### • *Initiativen folgen und Benennen*

Der erste Schritt, der der Mutter im Rahmen eines *Reviewings* näher gebracht wurde, war den Initiativen von Paul zu folgen und seine Aktivitäten zu benennen. Das heißt beispielsweise, wenn Paul die Bohnen in den Becher gibt, sagt die Mutter dazu: "Ah, du gibst die Bohnen in den Becher." Das sollte Paul helfen, seine Aktivitäten zu registrieren, sodass er länger bei einem Spiel bleiben könne. Zusätzlich kann die Sprachentwicklung angeregt werden, indem sie ihm durch das Benennen Wörter gibt.

Durch die schnelle Auffassungsgabe der Mutter konnte die Ergotherapeutin bereits im Folgevideo das Folgen und Benennen in den meisten Situationen beobachten. Paul konnte von den Unterstützungsmomenten der Mutter profitieren, denn es war deutlich sichtbar, dass er länger bei einem selbstgewählten Spiel bleiben konnte und er begann seine Aktivitäten zu benennen.

Zusätzlich zeigte die Mutter bereits aus eigener Kraft das nächste MARTE MEO-Element: das Bestätigen. Das bedeutet, dass, wenn Paul seine Initiativen benennt, die Mutter diese wiederholt und ihn dadurch bestärkt und er somit Selbstvertrauen aufbauen kann. Dies wurde der Mutter im nächsten *Reviewing* rückgemeldet. Mit dem gemeinsamen Genießen der schönen Bilder konnte die Mutter in ihren elterlichen Fähigkeiten bestärkt werden.

### • *Positives Leiten*

Da es ein Anliegen der Mutter war, Paul in seiner grob- und feinmotorischen Entwicklung zu fördern, war der nächste Schritt im MARTE MEO-Prozess das positive Leiten. Dabei sollte Paul lernen, neue Handlungsmodelle zu entwickeln. Dazu wurde die Mutter aufgefordert, ein Video einer strukturierten Aktivität zu filmen. Spontan fiel ihr ein, das

gemeinsame Backen eines Kuchens aufzunehmen. Ihre Aufgabe war es, eine verbale *Schritt-für-Schritt*-Anleitung bei für ihn schwierigen Handlungsabfolgen zu geben. Das heißt beispielsweise beim Öffnen des Backpulvers zu sagen: "Ja, du nimmst das Sackerl, die eine Hand hält es fest und die andere zieht an und reißt es auf."

Im nächsten *Reviewing* wurde der Mutter mittels Interaktionsanalyse gezeigt, wie sie die *Schritt-für-Schritt*-Anleitungen gut eingesetzt hat. Paul konnte von der detaillierten Anleitung profitieren und baute mehr und mehr Handlungsmodelle auf, wodurch er seine motorischen Fähigkeiten trainieren konnte.

### • *Timing und Tuning*

Die Mutter erzählte beim *Reviewing*, dass sie beobachtet hätte, dass Paul nach mehrmaligem Üben immer weniger verbale Unterstützung benötigte. Sie hatte ein gutes Gespür für die Entwicklungsebene ihres Sohnes bekommen. So erarbeitete sie sich selbst die kommende Unterstützungsmöglichkeit für Paul: *Timen und Tunen*. Das bedeutet, sie wartet ab, ob Paul den nächsten Handlungsschritt selbstständig beginnt. Ist dies der Fall, bestätigt sie seine Initiative, bemerkt sie jedoch, dass er unsicher ist, hilft sie weiters mit den *Schritt-für-Schritt*-Anleitungen. Dadurch zeigt sie Paul ihr Vertrauen in seine Fähigkeiten und dies stärkt wiederum sein Selbstvertrauen.

### • *Resultat*

Durch den Einsatz von MARTE MEO im Rahmen der Ergotherapie konnten seine Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung verbessert werden. So fällt es Paul leichter mit anderen Kindern in Kontakt zu treten und ausdauernder bei Aktivitäten zu verbleiben. Durch die Entwicklung seiner motorischen Fähigkeiten gelingt es ihm besser beim Spielen mit den anderen Kindern mitzuhalten, und er hat dadurch mehr Anschluss in der Gruppe.

---

## Wir als Ergotherapeutinnen folgen mit Hilfe der Marte Meo Methode mehr der Entwicklung des Kindes. Dies erleichtert unsere Arbeit, und die Kinder erfahren sich im Spiel kompetenter.

---

## **Fazit: Wir arbeiten nun entwicklungsorientiert**

Abschließend möchten wir erläutern, welche Veränderungen wir als Ergotherapeutinnen in unserer Arbeit wahrgenommen haben.

Wir arbeiten nun weniger leistungs-, sondern entwicklungsorientiert. Es ist für uns nicht mehr so wichtig, dem Kind zu seinen bestmöglichen Leistungen in der Therapie zu verhelfen, sondern abzuwarten bis das Kind von sich aus, die nächste Entwicklungsstufe erreicht. Durch diesen Therapieansatz gerät das Kind nicht so schnell an seine Grenzen und investiert seine Energie in seine eigene Entwicklung.

Wir als Ergotherapeutinnen folgen mit Hilfe der MARTE MEO METHODE mehr der Entwicklung des Kindes. Dies erleichtert unsere Arbeit, und die Kinder erfahren sich im Spiel kompetenter.

Weiters können die Eltern eine längere Therapiepause, wie z.B. durch den eigenen Urlaub, gut akzeptieren, weil sie wissen wie sie ihr Kind im Alltag unterstützen können.

Rückblickend können wir sagen, dass wir als Ergotherapeutinnen die Arbeit mit den Kindern entspannter und erfolgreicher erleben, da auch wir die positiven Momente im Zuge der Videoanalyse vermehrt erkennen und genießen können.

## **Anmerkungen:**

- <sup>1)</sup> Siehe in Bezug auf die “3Ws“ (das “MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEM“) Kapitel 2 und Kapitel 5: “*MARTE MEO-Methode für Schulen*“ (*Entwicklungsfördernde Kommunikationsstile von Lehrern; Förderung der Schulfähigkeit von Kindern*), JOSJE AARTS. Aarts Productions (2007), Niederlande. Buch 176 S. + DVD 80 Minuten. ISBN 978-90-75455-12-0. Weitere Informationen: e-mail: aartsjosje@martemeo.com; oder Website: www.martemeo.com.
- <sup>2)</sup> Siehe in diesem MARTE MEO *Magazine*, IRÈNE BAERISWYL-ROUILLER: “*MARTE MEO: Ein Konzept zur Förderung der Entwicklungsunterstützung*“, S. 10 ff.
- <sup>3)</sup> Und, MARIA AARTS: “*Communication opens the circle*“, MARTE MEO *Magazine* 2006/2, S. 31-39.

## **Weitere Informationen:**

PATRICIA EISNER

Mobil: (+43)-(0)699-11 06 49 47

E-mail: patricia.eisner@gmx.at

ASITA MONSHI

Mobil: (+43)-(0)676-842 13 52 20

E-mail: asita.monshi@aon.at

NINA ZOHMANN

Mobil: (+43)-(0)650-944 84 08

E-mail: nina.zohmann@gmx.at

Out on the 24th of July 2008:

## **Complete Revised 2<sup>nd</sup> Edition of the Marte Meo. Basic Manual by Maria Aarts**

256 pages | ISBN 978-90-75455-16-8 | Price: € 25,00 \*

Since the first edition of the “Marte Meo. Basic Manual” so many professionals in English speaking countries started intensive use of this “Manual”. It became sold out and an update was realised. The well-known, almost famous MARTE MEO Review & Developmental Checklists are in it again of course, accompanied by more examples from day-to-day practice. The “MARTE MEO 3W’s ADVICESYSTEM” is explained given working-outs in themes like “Emotional development”, “Cooperation model”, “Respect model”. Topics like children who are bullied and threatened at school are highlighted as well. Total new is the detailed in-depth exploration of quite a few MARTE MEO Programmes. The author, founder of the MARTE MEO Method, edited the work of almost 40 authors having published in the MARTE MEO *Magazine* and classified their works in over 100 extra pages in the Revised Basic Manual. The MARTE MEO method is in effect in 33 countries and almost 30 different MARTE MEO Programmes were developed over the years. Of more than 17 MARTE MEO applications you will find one or more editorials on those specific MARTE MEO Programmes.

Ordering: **AARTS PRODUCTIONS** Molenveld 20 – 5611 EX Eindhoven – The Netherlands  
e-mail: aartsproductions@martemeo.com – web site: www.martemeo.com  
Tel. (+31)-40-246 05 60

\* excl. shipping costs